

Neues Team bei der WFG koordiniert 5- Standorte Programm zum Strukturwandel



WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday (2. v. r.) begrüßte jetzt Timm Helten-Hildwein (r.), André Müller (l.) und Dr. Alexander Nolte (2. v. l.). Foto: WFG (Lehrke)

Spätestens 2038 werden in Deutschland alle Steinkohlekraftwerke vom Netz genommen. Im Kreis Unna sind mit zweien in Lünen, einem in Werne und einem in Bergkamen gleich vier Kraftwerksstandorte mit mehr als 1.000 Beschäftigten betroffen. Die potenziellen Wertschöpfungs- und Beschäftigungsverluste müssen aufgefangen werden, um den mit dem Ende der Steinkohleverstromung einhergehenden

Strukturwandel zu meistern.

Der Bund stellt über das 5-Standorte-Programm für den Kreis Unna und die Städte Hamm, Herne, Duisburg und Gelsenkirchen bis zu 662 Mio. Euro für Strukturstärkungsprojekte zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sollen innovative Vorhaben auf den Weg gebracht werden, um neue Perspektiven für die fünf Wirtschaftsstandorte zu schaffen.

Mit Förderung des Bundes und Kofinanzierung des Landes NRW ist bei der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) nun ein Programmbüro eingerichtet worden, das das 5-Standorte-Programm in der Region implementiert. „Ziel ist es, die Kommunen und Unternehmen einerseits bei der Ideenfindung und andererseits im komplexen Verfahren der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen“, erklärt WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday die Aufgaben. „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, ein multiprofessionelles Team für das Projektbüro zu gewinnen, das nun bei sämtlichen Fragen rund um das 5-Standorte-Programm kompetent und serviceorientiert weiterhilft“, so Sascha Dorday weiter.

Bisher ist es gelungen, eine Reihe von Projekten auf Kreisebene zu qualifizieren und im Strukturstärkungsrat des Landes NRW vorzustellen. Diese Projekte müssen sich nun im 5-Standorte-Prozess auf Landesebene gegenüber anderen Projekten aus den übrigen vier Städten behaupten. Das neue Team der WFG Kreis Unna arbeitet zudem an der Identifizierung weiterer innovativer Projektideen und macht das 5-Standorte-Programm in der Region bekannt.

„Wir verstehen uns als Prozesslotsen und begleiten von der ersten Projektidee über die Beantragung bis hin zur Bewilligung und Bekanntmachung eines Projekts. Wir möchten mit überzeugenden und innovativen Vorhaben möglichst viele Fördermittel in den Kreis Unna holen. Der Ausstieg aus der Steinkohleverstromung und die damit einhergehende Förderung ist für die Städte und Gemeinden im Kreis Unna eine echte

Chance, um die Wirtschaft zu stärken, weiterzuentwickeln und den Standort noch lebenswerter und attraktiver zu machen,“ erklärt der Leiter des Projektbüros Timm Helten-Hildwein.

Der Diplom-Pädagoge ist von Bonn in den Kreis Unna gezogen und hat zuvor Förderprogramme für das Bundesbildungsministerium betreut und im Bundesinstitut für Berufsbildung als stellvertretender Leiter der Koordinierungsstelle zur „Nationalen Dekade Alphabetisierung und Grundbildung“ gearbeitet.

Das Team des 5-StandorteProgramms in der WFG Kreis Unna besteht weiterhin aus dem Diplom-Biologen André Müller und dem Wirtschaftsökonom Dr. Alexander Nolte.

Der Werneraner André Müller ist stellvertretender Leiter des Projektbüros und war in der biophysikalischen Forschung und als Produktmanager für ein weltweit führen-des Biotechnologieunternehmen tätig.

Der Unnaer Dr. Alexander Nolte ist Projektmanager im 5-StandorteProgramm. Er hat Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Accounting & Finance an der Technischen Universität Dortmund studiert und dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung gearbeitet.

**Förderverein der
Erziehungsberatungsstelle**

Lädt ein zur Info- Veranstaltung zum Thema „AD(H)S“ ein



Diplom-Psychologin
Andrea Brinkmann.

Der Verein der Freunde und Förderer der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen bietet am Mittwoch, 9. November, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, eine Veranstaltung für Eltern, Betroffene und Fachleute mit Tipps und Hinweisen für einen förderlichen Umgang mit ADHS-Kindern an.

Neben der Teilnahme vor Ort besteht auch die Möglichkeit, online daran teilzunehmen. Dafür ist eine Anmeldung entweder per E-Mail beratungsstelle@helimail.de oder telefonisch unter 02307-68678 notwendig.

Als Referentin konnte der Förderverein die Dipl.-Psychologin und Leiterin der Beratungsstelle Frau Andrea Brinkmann gewinnen. Brinkmann wird über das Störungsbild AD(H)S referieren und freut sich auf eine rege Diskussion dazu. Gerne

beantwortet sie auch die dadurch entstehenden Fragen.

Früher galten Kinder, die sich nicht betragen konnten, schlicht als ungezogen und plötzlich spricht alle Welt von einer ADHS. Natürlich stellt sich dann schnell die Frage, ob es sich nicht einfach um eine Art Erfindung handelt. Nein, das ist es nicht!

Kinder mit einer ADHS-Diagnose stellen im Unterricht oft eine besondere Herausforderung für die Lehrkräfte dar. Neben Impulsivität und Konzentrationsstörungen sind sie oft nicht gut organisiert und haben häufig ein besonderes Talent dafür, alle möglichen Abläufe immer wieder durcheinander zu bringen. Doch nicht nur im Schulunterricht, sondern aus allen möglichen Gruppensituationen mit ADHS-Kindern werden Vorfälle berichtet, die sowohl Fachleute als auch die eigenen Eltern an ihre pädagogischen Grenzen gebracht haben.

ADHS ist eine psychische Störung, die genauso real existiert, wie beispielsweise Übergewicht. Es gibt im Umgang mit diesen Kindern keinen Königsweg, aber mit Backgroundwissen und einigen handfesten Kniffen, lässt sich die Arbeit mit ihnen durchaus stemmen. Denn auf den zweiten Blick erschließt sich der bei ihnen häufig festgestellte Charme und es ergeben sich wie von alleine Handlungsstrategien, wenn man weiß worauf es ankommt.

**Bergkamener Mädchen- und
Frauennetzwerk setzt Online-**

Fortbildung fort: „Digitale Gewalt“ in Paarbeziehungen

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk lädt zu einer weiteren Online-Veranstaltung ein. Teilnehmer*innen erhalten am 22. November von 17 bis 18.30 Uhr erneut Gelegenheit, mehr über das Themenspektrum der „digitalen Gewalt“ zu erfahren. Referentin Ariane Raichle vom Frauenforum des Kreises Unna lädt zum Austausch über „Digitale Gewalt in Paarbeziehungen“.

Oft wird bei dem Thema digitale Gewalt an Hasskommentare gegenüber bekannten Personen oder Cybermobbing gedacht. Immer häufiger wird jedoch auch im Rahmen von Partnerschaftsgewalt der digitale Weg genutzt – meist als Ergänzung oder Fortsetzung analoger Gewaltformen. Dem meist männlichen Täter geht es auch hierbei darum – Macht und Kontrolle über die Partnerin auszuüben – gerne mit und vor großem Publikum.

Die Online-Veranstaltung des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes möchte über digitale Gewalt in (Ex-)Paarbeziehungen informieren, aufklären und Möglichkeiten aufzeigen, wo man Hilfe und Unterstützung bekommen kann.

Anmeldungen sind bis Montag, 21. November 2022 via Mail an: beratungsstelle@helimail.de z.Hd. Frau Petra Müller möglich. Bei Interesse wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Kulturelle Programmhights

zum Jahresabschluss



Improvisationstheater Springmaus. Foto: Nina Schöner

Von wegen letzter Monat des Jahres – Im Dezember bietet das Kulturreferat zahlreiche Veranstaltungshighlights und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Den Startschuss macht die Improvisationstheatergruppe „Springmaus“ am 02.12.2022 mit Ihrem Weihnachtsprogramm „Auf die Tanne, fertig los!“ im studio theater bergkamen.

Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe “Springmaus” ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen unterwegs. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die “Springmaus“-Akteure das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Die Geschenke: Spaß und Improvisation, bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten.



Tommy Schneller. Foto:
Andre Havergo

Weiter geht es am 07.12.2022 im Rahmen des Sparkassen Grand Jam mit der Tommy Schneller Band. Die Liveshows sind legendär. Frontman Tommy Schnellers Wurzeln liegen im Blues.

USA Clubtournee, Europa Tournee und Festivals haben in den letzten Jahren für Furore gesorgt. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen seinen Erfolg. Die siebenköpfige Band spielt hauptsächlich eigene Songs, vorwiegend einen Mix aus Funk, Soul, Rock und natürlich einen ordentlichen Schuss Blues. Dieser Mix geht "S"chneller in die Beine als man/Frau denkt.



WoWaKin Trio. Foto: Marek
Zimakiewicz

Auf musikalische Reise geht es mit dem WoWaKin Trio aus Polen im Klangkosmos Weltmusik am 12.12.2022 im Trauzimmer Marina Rünthe. WoWaKin nimmt die Zuhörer*innen mit auf eine Reise zu Landhochzeiten, verrückten Vorstadttänzen voller spontaner, heißer Energie, nächtlicher Unterhaltung, Strudel des Spaßes und betrunkenen Nächten. All dies ist verwoben mit bitteren

Liedern über Ableben, Verlust und Sehnsucht nach der Jugend.



Matthias Reuter.
Foto: Sebastian
Möllecken

Im mittwochsMIX ist Matthias Reuter am 14.12.2022 zu Gast mit seinem Weihnachtsprogramm „Glühwein-Spezial“ im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum Bergkamen.

Matthias Reuter weiß: Gedanken verstecken sich in Getränken. Meistens in alkoholischen Getränken. Ganz unten in der Flasche. Dann muss sich der Mensch an die Gedanken herantrinken. In der Adventszeit verstecken sich die Gedanken im Glühwein. Da haben sie es gut, denn da kriegen sie vom Weihnachtsmarkt nichts mit. Matthias Reuter holt sie aus der Flasche und bringt den Rum ins Theater. So gibts ein Spezialprogramm zur Adventszeit, das man auch mit roter Nase genießen kann.



Zum Abschluss des Jahres bietet das Kulturreferat am 31.12.2022 ein Silvesterkonzert im studio theater bergkamen an. Mit den schönsten Klängen der Wiener Strauss-Dynastie verabschiedet die »festival:philharmonie westfalen« das Jahr 2022 in Bergkamen. Zum bereits fünften Mal präsentiert das Orchester anlässlich des Jahreswechsels ein mitreißendes Potpourri aus prominenten Walzern, feurigen Polkas und heiteren Märschen. Dargeboten werden zahlreiche

Werke der Familie Strauss, jener legendären österreichischen Familiendynastie, die mehrere Walzerkomponisten und hervorragende Kapellmeister hervorgebracht hat – allen voran Johann Strauss (Vater) und Johann Strauss (Sohn).

Alle Dezember Veranstaltungen im Überblick:

2.12.2022/ 20.00 UHR

Kabarett mit „Springmaus“

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer Straße 1, 59192 bergkamen

7.12.2022/ 20.00 UHR

Sparkassen Grand Jam mit der Tommy Schneller Band

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

12.12.2022 / 20.00 UHR

Klangkosmos Weltmusik mit dem WoWaKin Trio aus Polen

Trauzimmer Marina Rünthe, Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

14.12.2022/ 20.00 UHR

mittwochsMIX mit Matthias Reuter

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum, Jahrstraße 31, 59192 Bergkamen

31.12.2022 / 17.00 UHR

Silvesterkonzert

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter:

Kulturreferat Bergkamen 02307/ 965 464

Gewerkschaft NGG: „Ausbildung statt Hilfsjobs“ – Fachkräfte im Kreis Unna verdienen 800 Euro mehr als Ungelernte



Per Tablet die Produktionsstraße steuern – dafür braucht es gut ausgebildete Fachkräfte. Und wer einen Gesellenbrief hat, macht nicht nur die anspruchsvolleren Jobs, sondern verdient auch deutlich mehr Geld, so die Gewerkschaft NGG. Foto: NGG | Alireza Khalili

Vorteil Gesellenbrief: Im Kreis Unna verdienen Beschäftigte, die eine Ausbildung abgeschlossen haben und Vollzeit arbeiten, durchschnittlich 3.199 Euro im Monat. Hilfskräfte mit einem Ganztagesjob kommen dagegen auf ein Monatseinkommen von lediglich 2.400 Euro – rund 800 Euro weniger. Darauf weist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) unter Berufung auf eine Statistik der Arbeitsagentur hin. „Die große Einkommenskluft zeigt, dass die Berufsausbildung ein wichtiger Schutz vor Niedriglöhnen ist. Außerdem rufen Firmen aus fast allen Branchen derzeit nach Fachkräften – insbesondere im Gastgewerbe, in der Ernährungsindustrie und im Lebensmittelhandwerk“, konstatiert Torsten Gebehart, Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund. Jetzt komme es darauf

an, dass die Betriebe mehr als bisher in die Ausbildung investierten – und damit in die eigenen Fachleute von morgen.

Entscheidend sei hierbei, dass die Bedingungen für den Nachwuchs attraktiver werden, fordert die Gewerkschaft. „In Hotels, Restaurants, Bäckereien und Metzgereien brechen noch immer zu viele Azubis ihre Lehre ab. Oft aus Frust über lange Arbeitszeiten, fehlende Ausbilder oder fachfremde Arbeiten“, sagt Gebehart. So gaben im aktuellen DGB-Ausbildungsreport 48 Prozent der angehenden Hotelfachleute und 46 Prozent der Azubis in der Küche an, regelmäßig Überstunden machen zu müssen – ein Spitzenwert. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels können es sich die Unternehmen nicht erlauben, Berufsstarter zu verprellen. Bei der Ausbildungsqualität müssen sie dringend nachlegen“, betont Gebehart.

Zugleich appelliert der Gewerkschafter an Jugendliche und junge Erwachsene im Kreis Unna, sich nicht mit „schnellem Geld“ für Hilfsjobs locken zu lassen. Sinnvoll sei es stattdessen, eine Ausbildung anzufangen. „Beschäftigte ohne Lehre haben langfristig klar das Nachsehen. Sie verdienen weniger und können sich beruflich kaum weiterentwickeln“, macht Gebehart deutlich. Infos rund um Ausbildungsberufe, Bezahlung und Karrierechancen finden Interessierte bei der „Azubi-Börse“ der Arbeitsagentur im Netz: www.berufenet.arbeitsagentur.de. Warum die duale Berufsausbildung gegen den Fachkräftemangel hilft und wie sich das System stärken lässt, dazu gibt es weitere Hintergründe bei der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“, in der sich die NGG mit anderen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden zusammengeschlossen hat. Online unter: www.aus-und-weiterbildungsallianz.de

Autofahrer kommt bei Verkehrsunfall auf der Werner Straße ums Leben – Beifahrerin lebensgefährlich verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Sonntagabend auf der Werner Straße in Bergkamen ist ein 46-jähriger Autofahrer ums Leben gekommen. Seine 46-jährige Beifahrerin wurde lebensgefährlich verletzt.

Ersten Erkenntnissen zufolge waren der Kamener und die Kamenerin gegen 19.40 Uhr mit dem Pkw auf der Werner Straße in Richtung Kamen unterwegs. Aus bislang noch ungeklärter Ursache kam der Mann in Höhe des THW nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr ungebremst in einen am Fahrbahnrand geparkten Lkw.

Der 46-Jährige verstarb noch an der Unfallstelle. Seine Beifahrerin wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Die Werner Straße war während der Unfallaufnahme etwa fünf Stunden lang gesperrt. Der Pkw wurde sichergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

Laufeinsteigerkurs 2022 des

SuS Oberaden erfolgreich abgeschlossen



Der Laufeinsteigerkurs am Horstmarer See.

Nach einem 12 wöchigem Training konnte der Laufeinsteigerkurs 2022 des SuS Oberaden erfolgreich abgeschlossen werden. Mit dem Schlusstraining hat die Gruppe eine Punktlandung hingelegt.

Versprochen war, nach einem gesundheitsorientierten Training (Ernährung, Kräftigung, Dehnung, Ausdauer), dass die Gruppe am letzten Tag in einer Stunde bis zum Horstmarer See und zurück läuft. Um genau zu sein waren es 1 Stunde, eine Minute und 15 Sekunden für 8,1 km mit 7:33 Minuten pro Kilometer. Respekt.

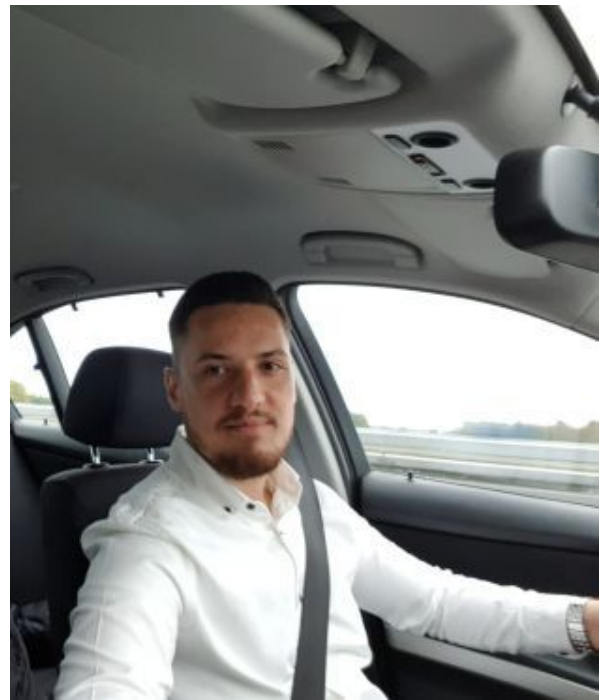
Dazu muss man wissen, dass das Training in zwei Minuten Intervallen angefangen hatte. Die ersten Trainingseinheiten gingen zweimal um den Ententeich in Oberaden.

Noch größeres Lob verdient das Durchhaltevermögen der Gruppe. Immer wieder motiviert durch Andreas Worch und weiteren

Laufbetreuern startete die Gruppe mit 29 Anmeldungen, wovon 22 Läufer das Ziel erreichten. Eine tolle Leistung.

Damit können die Laufeinsteiger nun problemlos in der regulären 3. Gruppe des Lauftreffs mitlaufen: jeden Sonntag um 10:00 Uhr am Sportheim in Oberaden.

Polizei sucht vermissten 27-jährigen Bergkamener



Wer hat de 27-jährigen Bergkamener gesehen?

Am vergangenen Freitag entfernte sich gegen 18.30 Uhr ein 27-jähriger Bergkamener mit einem Pkw Renault Clio in der Farbe schwarz von seiner Wohnanschrift. Er kehrte jedoch nicht wieder zurück und wurde durch seine Familie als vermisst gemeldet.

Es sei nicht auszuschließen, dass der Vermisste sich auf Grund eines psychischen Traumas in jüngster Vergangenheit in einem geistig desolaten Zustand befinde, teilt die Polizei mit. Suchmaßnahmen blieben bislang erfolglos.

Beschreibung des Vermissten:

Haarfarbe schwarz

Figur kräftig

Größe 180 cm

Bekleidung: Hellbraunes Sweatshirt, schwarze Jeans, Schwarze Jacke, schwarze Schuhe

Äußere Erscheinung: kurze an den Seiten kurz geschnittene Haare, Drei-Tage-Bart

Körperliche Merkmale / Besonderheiten: kräftige Statur, Gerstenkorn an beiden Augen

Wer kann Hinweise zum Aufenthaltsort des Vermissten geben?

Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter der Rufnummer 02307/921- 3220 oder unter 921-0.

„Dankbares“ Ende eines Polizeieinsatzes nach Diebstahl in einem Discounter an der Jahnstraße

Eine 91-Jährige ist am Mittwochvormittag (02.11.2022) in einem Discounter an der Jahnstraße in Oberaden Opfer eines Diebstahls geworden.

Gegen 11 Uhr suchte die Geschädigte die Backwarenauslage auf und stellte ihren mitgeführten Rollator ab. Als sie

beabsichtigte, die entnommenen Brötchen in einer Stofftasche zu verstauen, bemerkte sie, dass diese aus der Gehhilfe entwendet worden war.

In der Tasche befanden sich unter anderem Bargeld, Schlüssel und persönliche Unterlagen. Eine hinzugezogene Streifenwagenbesatzung durchsuchte das Geschäft nach dem Beutel. Dieser war aber nicht mehr auffindbar.

Da die 91-Jährige nun nicht mehr die Brötchen bezahlen konnte, kamen die Einsatzkräfte dafür auf. Zudem schenkten ihr die Mitarbeiter des Discounters einen kleinen Kuchen.

Die Polizeibeamten begleiteten die ältere Dame nach Hause, wo ihr ein Angehöriger die Wohnung aufschloss. Mehrfach bedankte sie sich für die geleistete Hilfe.

DIE LINKE lädt ein zum Filmabend

Der Ortsverband Kamen / Bergkamen der Partei DIE LINKE lädt ein zum Filmabend. Am Donnerstag, 10. November, um 18.00 Uhr wird ein Dokumentarfilm über Mondargon CC gezeigt. Dabei handelt es sich um die größte Genossenschaft Spaniens und eines der größten Unternehmen des Landes. Im Anschluss soll es die Möglichkeit zur Diskussion geben!

Die Veranstaltung findet im Kamener Parteibüro (Oststraße 32, 59174 Kamen) statt.

Bürgermeister würdigt besonderes bürgerschaftliches Engagement: Erstmals Jubiläumsehrenamtskarten verliehen



Ehrenamtsehrung im Bergkamener Bayer-.Werk

Bürgermeister Bernd Schäfer zeichnete am Freitag im Rahmen einer kleinen Feier im Saal des Bergkamener Bayerwerks wieder Bürgerinnen und Bürger aus, die sich im besonderen Maße um das Allgemeinwohl verdient gemacht haben. Darunter befanden sich sechs Personen, denen er die Silbermedaille der Stadt Bergkamen verlieh. Die Vorderseite der Silbermedaille der Stadt Bergkamen enthält das Wappen der Stadt Bergkamen sowie die Umschrift „Stadt Bergkamen“, auf der Rückseite ist die Lage der Stadt Bergkamen stilisiert dargestellt.

Darüber hinaus verlieh er Ehrennadeln der Stadt Bergkamen und Ehrenamtskarten für diejenigen, die für ihre Vereine viel Freizeit geopfert haben. Zum ersten Mal hat Schäfer am Freitag auch „Jubiläumsehrenamtskarten“ übergeben für ein besonderes Engagement in Bergkamener Vereinen über 25 Jahre.

Silbermedaillen für Anneliese Blank und Hildegard Böhmer

Engagement im sozialen Bereich in der Frauengemeinschaft der Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 400.000 Mitgliedern der größte katholische Frauenverband und einer der größten Frauenverbände Deutschlands. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein.

Die kfd ist eine Gemeinschaft, die trägt und in der sich Frauen in verschiedenen Lebenssituationen wechselseitig unterstützen. Sie ist ein Frauenort in der Kirche, offen für Suchende und Fragende. Für die kfd ist das gemeinsame Handeln und Beten in ökumenischer Gemeinschaft wichtig. Diese beziehen dabei alle christlichen Konfessionen

ein. Im Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung suchen sie den Dialog mit Frauen anderer Religionen und Kulturen.

Anneliese Blank

Nach 35 Jahren hat Anneliese Blank in diesem Jahr ihr Amt als Schriftführerin und somit Vorstandsmitglied niedergelegt. Als Protokollführerin hat sie in all den Jahren von allen Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen Niederschriften angefertigt.

Hildegard Böhmer

Seit 1984 ist Hildegard Böhmer im Besuchsdienst und Teamarbeit im Vorstand an oberster Front aktiv. Seit 2016 übt sie das Amt

der KassiererIn aus und ist bis heute in der Frauengemeinschaft im unermüdlichen Einsatz als Vorsitzende.

Silbermedaille für Klaus von Depka

Engagement im sportlichen Bereich als 1. Vorsitzender des Tischtennis-Clubs'77 (TTC'77) Bergkamen-Rünthe.

Bereits seit 1979 bis 1987 ist Klaus von Depka als Beisitzer im Vorstand des TTC'77 Bergkamen-Rünthe tätig gewesen und hat in dieser Funktion den Verein bedeutend unterstützt. Kommunikative und organisatorische Fähigkeiten zeichnen ihn als kollegialen Teamplayer aus. In den Zeiten von Februar 1987 bis Juni 2021 ist Klaus von Depka als 1. Vorsitzender von den Vereinsmitgliedern gewählt worden. Er hat dabei in seinem Amt sowohl repräsentative als auch organisatorische Tätigkeiten ausgeführt. Mit viel Optimismus hat er nach vorne geschaut und mit den Vereinsmitgliedern auf Erfolge hin gearbeitet. Seit dem 25.06.2021 engagiert sich Klaus von Depka ohne offizielle Funktion, aber als tatkräftiger Mentor und Berater des aktuellen Vorstands.

Silbermedaille für Renate Hübsche

Engagement im sportlichen Bereich

Im Jahre 1959 bildete sich die Unterabteilung Turnen im VfK in einen selbstständigen Turnverein um, der am 1. Juni 1959 mit dem Namen Turn- und Sportverein Weddinghofen 1959 e.V. gegründet wurde. Der erste gewählte Vorstand setzte sich aus neun Gründungsmitgliedern zusammen.

Am 1.7.1965 verselbständigte sich der TuS Weddinghofen 1959 e.V. Der Verein hatte in seinem Gründungsjahr 258 Mitglieder, davon 211 Kinder und Jugendliche, und entfaltete von Anfang an ein reges Vereinsleben. Die Turnstunden die ursprünglich mittwochs im Lokal Lasner stattfanden, konnten schon bald nach der Fertigstellung in die weitaus günstigere

Mehrzweckhalle der Pfalzschule verlegt werden. Den Auftakt der öffentlichen Veranstaltungen bildete das Turnfest am 6. April 1960, zu dem alle Weddinghofer Vereine als Zuschauer erschienen, und dessen Höhepunkt ein Elternnachmittag mit insgesamt 300 Vorführenden war. In den Folgejahren waren die jährlichen Höhepunkte der Vereinsarbeit verschiedene Meisterschaften. Daneben wurden im Frühjahr und Sommer für alle Sportbeflissenen von Weddinghofen, also auch für Vereinsfremde, Übungsstunden und

Abnahmen zum Erwerb des Sportabzeichens regelmäßig durchgeführt.

- 01/1984 bis 03/2022 Vorstandsarbeit in unterschiedlichen Funktionen, Geschäftsführerin, Oberturnwartin, Frauenturnwartin, Seniorenbeauftragte
- Bis 2020 Übungsleiterin im Bereich Kinderturnen, Frauenturnen, Volleyball, Sportabzeichenabnehmerin
- Seit 03/2022 Mitglied im Ehrenrat TuS Weddinghofen

Silbermedaille für Roswitha Rafalski

Engagement im sozialen Bereich als stellvertretende Vorsitzende des Sozialverbandes VdK Deutschland, Ortsverband Bergkamen

Der Verbandsname „VdK“ war ursprünglich eine Abkürzung: Gegründet wurde der Sozialverband VdK Deutschland im Jahr 1950 unter dem Namen Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V. In den vergangenen Jahrzehnten hat der Verband sich vom ehemaligen Kriegsopferverband zum großen, modernen Sozialverband entwickelt, der für soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung kämpft und sich gegen Sozialabbau stark macht. Die Bezeichnung „Verband der Kriegsbeschädigten“ wird nicht mehr verwendet – die einprägsamen Buchstaben „VdK“ sind

für Deutschlands größten Sozialverband mit mehr als 2 Millionen Mitgliedern geblieben.

Heute heißt der Verband offiziell „Sozialverband VdK Deutschland e. V.“

□ Der Sozialverband VdK versteht sich als sozialpolitische Interessenvertretung

□ Er wirkt aktiv an der Gestaltung der Sozialpolitik auf allen politischen Ebenen mit

□ Er zeigt Wege zu einer ausgewogenen Lösung im Sinne sozialer Gerechtigkeit

□ Er vertritt die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Staat und

Regierung und bietet Hilfe, Beratung und rechtliche Vertretung in allen sozialrechtlichen Rechtsangelegenheiten

Seit 2002 bis heute: stellvertretende Vorsitzende

□ Die stellvertretende Vorsitzende führt und vertritt den Verein nach innen und außen stellvertretend für und/oder zusammen mit der oder dem Vorsitzenden. Verantwortung besteht für das gesamte Vereinsgeschehen in sportlicher und wirtschaftlicher Hinsicht.

□ Roswitha Rafalski lebt für den VdK, er ist ihr ein und alles. Sie setzt sich ganz besonders für sozial schwache und hilfsbedürftige Menschen ein.

Silbermedaille für Tim Ramin

Engagement im sozialen Bereich als aktiver Helfer im Technischen Hilfswerk (THW)

- Seit 2001 Aktiver Helfer im Technischen Hilfswerk (THW) nach seinem Eintritt in

die THW-Jugend im Jahr 1996

- Januar 2005 Gruppenführer der Bergungsgruppe

Dezember 2008 Zugführer und zusätzlich Einheitsführer der SEB-ABC (schnelle Einheit Bergung / Atomare, Biologische, Chemische Gefahren) – eine überörtliche Einheit aus mehreren Ortsverbänden. Der aktuelle Name ist heute CBRN und steht für Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare (von Kernbrennstoffen ausgehende) Gefahren

Qualifikation zum Leiter einer THW Führungsstelle

Tim Ramin wird als Fachberater geschätzt. Er hat die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in Bergkamen so weit gebracht, dass das THW bei Großschadenslagen als die 7. Wache eingebunden wird und er in der der Einsatzleitung der Feuerwehr tätig wird.

Ehrennadel der Stadt Bergkamen

Kristiab Frach 1. Bergkamener Seniorenband

Siegfried Kavalrowski 1. Bergkamener Seniorenband

Nicole Schröder-Bungard Aktuthilfe Mensch

Anne Jancke Arbeiterwohlfahrt Bergkamen-Oberaden (AWO)

Herbert Aschoff Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. (DARC)

Achim Wortmann Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. (DARC)

Sigrun Adams Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Ulrich Buschmann Motorsportfreunde Overberge e.V. im ADAC

Nuran Ilhan Multikulturelles Forum e.V.

Günter Boesel Schützenverein Rünthe 1848 e.V.

Andreas Brandt Schützenverein Rünthe 1848 e.V.

Wilhelm Wagner Schützenverein Rünthe 1848 e.V.

Caroline Gilefsky Technisches Hilfswerk (THW)

Nadine Nowak Technisches Hilfswerk (THW)

Sascha Riethmüller Technisches Hilfswerk (THW)

Ehlermann Irina Verein der Freunde und Förderer des
Stadtmuseums

Dagmar Henn Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums

Ehrenamtskarte NRW

Kristian Frach 1. Bergkamener Seniorenband

Siegfried Kavalrowski 1. Bergkamener Seniorenband

Anne Jancke Arbeiterwohlfahrt Bergkamen-Oberaden (AWO)

Mohammad Daoud Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Ramazan Özcelih Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Jan-Niklas Rödenbeck Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Jan Wiemhoff Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Fiete Lias Zejunc Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Jennifer Zejunc Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Rita Grote Evangelische Frauenhilfe Weddinghofen

Christa Schmidt Evangelische Frauenhilfe Weddinghofen

Christine Schulze Evangelische Frauenhilfe Weddinghofen

Monika Simon Evangelische Frauenhilfe Weddinghofen

Sarah Alexander Netzwerk „foodsharing“

Sarah Gerbusch Netzwerk „foodsharing“

Ulrich Gerbusch Netzwerk „foodsharing“

Sascha Kallenbach Netzwerk „foodsharing“

Sabrina Kühnle-Kallenbach Netzwerk „foodsharing“

Markus Kowall Schwimmverein Heil

Lena Fehrmann SuS Oberaden – Abteilung Leichtathletik

Ralf Mürmann SuS Rünthe 08 e.V.

Matthias Nördemann SuS Rünthe 08 e.V.

Aniello Greinke TCBW Bergkamen Weddinghofen 1978 e.V.

Grundmann TCBW Bergkamen Weddinghofen 1978 e.V.

Friedrich-Wilhelm Kuchta Norbert TCBW Bergkamen Weddinghofen
1978 e.V.

Jürgen Röder TCBW Bergkamen Weddinghofen 1978 e.V.

Ulrich Wächter TCBW Bergkamen Weddinghofen 1978 e.V.

Frank Fiebig Bayern-Verein „Bavaria“

Achim Rudolph Bayern-Verein „Bavaria“

Regina Klose Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Peter Kollmann Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Ursula Lübbert Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Ilse Regelski Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Reinhard Regelski Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Günter Boesel Schützenverein Rünthe 1848 e.V.

Wilhelm Wagner Schützenverein Rünthe 1848 e.V.

Angele Mathea Frauen-Barberschop-Chor „Sound Celebration“

Klaus Wabner SuS Oberaden – Abteilung Handball

Sascha Riethmüller Technisches Hilfswerk (THW)

Klaus von Depka Tischtennis-Club 77 (TTC 77)

Jubiläumsehrenamtskarte NRW

Frank Fiebig Bayern-Verein „Bavaria“

Achim Rudolph Bayern-Verein „Bavaria“

Regina Klose Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Peter Kollmann Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Ursula Lübbert Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Ilse Regelski Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Reinhard Regelski Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Günter Boesel Schützenverein Rünthe 1848 e.V.

Wilhelm Wagner Schützenverein Rünthe 1848 e.V.

Angele Mathea Frauen-Barberschop-Chor „Sound Celebration“

Klaus Wabner SuS Oberaden – Abteilung Handball

Sascha Riethmüller Technisches Hilfswerk (THW)

Klaus von Depka Tischtennis-Club 77 (TTC 77)